

Die Arbeit beschreibt Texturierung und Reflektion in computergenerierten Bildern.

Nachvollziehbarkeit

Die Nachvollziehbarkeit der Gesamten Arbeit ist prinzipiell durch das Fehlen von Einleitung und Fazit überhaupt nicht gegeben. Sie muss also Kapitel für Kapitel betrachtet werden.

Diese ist jedoch, mit Ausnahme von Kapitel 3, weitestgehend gegeben, da die einzelnen Kapitel, teilweise sehr umfassend, eingeführt werden.

Leider fehlt in dieser Arbeit der direkte zeitliche Bezug, weshalb nicht ganz klar ist, welcher zeitliche Rahmen mit heutzutage gemeint ist.

Behandlung der Grundlagen

Die Grundlagen, die für das Verständnis eines Kapitels erforderlich sind, werden zumeist im ersten Abschnitt des jeweiligen Kapitels geliefert. Innerhalb der Kapitel bauen die Informationen aufeinander auf, so dass sie sehr gut zu verstehen sind.

Sprachliche Qualität

Einige Sätze sind sehr lang, über die ganze Arbeit sind die Satztlängen aber angemessen. Einige angehängte Nebensätze wären, ausgegliedert in separate Sätze, besser verständlich. Ein verschachtelter Relativsatz auf Seite 10 steht stellvertretend für den teilweise unnötig komplexen Satzbau.

Aufgrund der häufig hohen Komplexität des Satzbaus, gilt der Hinweis für die Finalfassung, darauf zu achten, die Sätze zu kürzen und weniger komplex zu gestalten.

Die Konsistenz bei den Ausdrücken ist gegeben. Die Begriffe „somit“ und „beispielsweise“ werden gefühlt in jedem zweiten Satz verwendet.

Grammatikalische Fehler sind vorhanden in der Summe aber nicht dominant.

Rechtschreibung und Zeichensetzung

| | | Fehlermatrix | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------|--|--------------|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|--|
| Seite | | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 19 | 20 | 21 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | |
| Rechtschreibung | | 0 | 1 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | |
| Satzzeichen | | 0 | 1 | 2 | 0 | 0 | 3 | 1 | 3 | 1 | 1 | 0 | 2 | 0 | 3 | 0 | 0 | 4 | 3 | 3 | 3 | 1 | 0 | 4 | |
| andere | | 1 | 5 | 0 | 2 | 1 | 0 | 2 | 3 | 4 | 0 | 3 | 1 | 0 | 0 | 2 | 1 | 4 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | |

Zusammenfassend kann man sagen, dass sehr wenige Rechtschreibfehler im Dokument vorhanden sind. Satzzeichenfehler treten häufig bei Infinitiven auf.

Grammatikalische Fehler sind in der Fehlermatrix dem Bereich „andere“ zuzuordnen. Darunter verbergen sich aber noch weitere Fehler bzw. Fragen, die das Dokument betreffen und einer Klärung bedürfen.

Diese Hinweise können in der kommentierten Version der Betafassung des Abgabedokuments von Herrn Endemann eingesehen werden, das unter der folgenden URL heruntergeladen werden kann: http://nettundfroh.de/index.php/Wissenschaftliches_Arbeiten#tab=Reviews

Ergänzende Hinweise für die Finalfassung

- Inhaltsverzeichnis und Abstract sollten nicht Teil des Inhaltsverzeichnisses sein.
- Auf sprachliche Varianz achten („somit“ und „beispielsweise“).